

Paper Sessions 1

1. Juli 2026, 16.00–17.30 Uhr

P1	Raum 7	P2	Raum 8	P3	Raum 9	P4	Raum 11	P5	Raum 12
Berufsbilder, Berufsentwicklungen und Neuordnungen		Arbeitswelt im Wandel und Kompetenzentwicklung		Betriebliche Lernprozesse I: Professionalisierung und Kompetenzentwicklung		Migration und berufliche Bildung		Digitalität erforschen: Kompetenzen und Lebenswelten	
Chair: Peter Schlögl		Chair: Kurt Schmid		Chair: Rene Sturm		Chair: Karin Luomi-Messerer		Chair: Franz Gramlinger	
Marlis Riepl Quo vadis Arbeitswelt? Evidenzbasierte Analyse des Anpassungsbedarfs von Berufsbildern im Lichte struktureller, technologischer und arbeitsmarktbezogener Veränderungen		Markus Gitter, Birgit Peuker Zwischen Automatisierung und Beziehung: Gastlichkeit und Gastfreundschaft im Wandel durch Robotik und Künstliche Intelligenz – Implikationen für die berufliche Bildung im Gastgewerbe		Julia Bock-Schappelwein, Agnes Kügler Wissenstransfer zwischen Ausbildungspersonal und Auszubildenden am Beispiel der metalltechnischen Industrie		Frieda Klaus, Andreas Saniter (Erwerbs-)Migration und Berufliche Bildung: Empirische Befunde zu Potenzialen und Herausforderungen aus Sicht von Migrant:innen		Hannah Rothleitner, Bernd Gössling Digitale Lebenswelten von Jugendlichen durch netnographische Forschung zugänglich machen	
Carmen Baumeler, Sonja Engelage, Scherwin Michael Bajka, Simon Räber Die Schweizer Berufsentwicklung im sozioökonomischen Wandel: Ergebnisse einer nationalen Dokumentenanalyse		Melanie Schmitt, Laura Weber Wenn sich Arbeitsroutinen verschieben: Vorausschauende Kompetenzentwicklung als Antwort auf die Transformation der bayerischen Automobilindustrie		Natalie Deininger, Sebastian Anselmann Professionalisierung im digitalen Wandel der Arbeitswelt: MIKA als arbeitsplatznahe Lernwelt für das Ausbildungspersonal		Manuela Stärk Wahrnehmungen von Vermittlungsprozessen und Motivationslagen in der Ausbildungsmigration in Deutschland: Eine vergleichende Analyse von angeworbenen Auszubildenden aus Drittstaaten im Lebensmittelhandwerk und -verkauf sowie von Vermittlungsagenturen		Karin Heinrichs, Christian Schadt, Eveline Gutzwiller-Helfenfinger, Gerhard Minnameier Individuelle Vorteile versus Erfolg im Team? Eine Pilotstudie zu einem digitalen Kooperationsspiel	
Loreen Zeisberg, Sebastian Hollermann Berufliche Bildung im digitalen Wandel: Eine Analyse der ab 2026 in Kraft tretenden Neuordnungen von Ausbildungsberufen im deutschen Bauwesen		Claudia Fenzl, Lisa Meyne Lernfeldorientierung bei der Berufsfeuerwehr: Eine berufswissenschaftliche Analyse des Transfers kompetenzorientierter Ausbildung		Sabrina Sailer-Frank, Silvia Annen, Rebecca von Dobbeler, Meret Thomann Implementation und dann? Langfristige Verankerung eines betrieblichen Kompetenzmodells		Jana Riedel, Sandra Horeni Berufliche Fähigkeiten von Migrant:innen mit ESCO dokumentieren – Potenziale und Grenzen eines skills-orientierten Ansatzes		Anja Steiner, Dominik Freinhofer, Gerlinde Schwabl, Sandra Breitenberger PCRR-Prompting in der Berufsbildung - Desiderate eines Aktionsforschungs-Projekts mit Lehrpersonen	



P6	Raum 13	P7	Raum 14	P8	Raum 1	P9	Raum 2
Frauen in MINT-Berufen		Pflegearbeit im Wandel I: Generalistische Ausbildung		Berufsorientierung I: Instrumente und Interventionen		Nachhaltigkeit im Beruf	
Chair: Erna Nairz-Wirth		Chair: Karin Reiber		Chair: Paul Resinger		Chair: Hannes Hautz	
Annika Edelmann-Nusser, Laura Weber, Friederike Schmiedl, Demi van Huisseling, Kristin Hecker, Stefan Brämer, Markus Kleinschwärzer self-efficacy4MINT: Stärkung der Selbstwirksamkeitserwartung als ein Schlüssel für erfolgreiche MINT-Laufbahnen von und für Frauen		Elena Tsarouha, Jan Braun, Antje Krause-Zenß, Julia Müller, Markus Wochnik, Karin Reiber Die generalistische Pflegeausbildung auf dem Prüfstand: Divergenzen zwischen Innovationsanspruch und Umsetzungsrealität an den Lernorten		Katja Driesel-Lange, Sabine Fritz Mit frühzeitiger Bildungs- und Berufsorientierung für die Vielfalt der Berufswelt begeistern – ein theoriegeleitetes Interventionskonzept zur Schulentwicklung in der Primarstufe		Julia Hufnagl Nachhaltigkeit als Prüfstand: Berufsbildung zwischen Nachhaltigkeitsanspruch und Praxisentkopplung	
Daniel Schönherr Gleichstellungseffekte von MINT-Berufen		Silke Seyffer, Nathanael Opitz, Jan von Ahsen, Andreas Frey Diagnostische Instrumente zur Unterstützung des Zugangs zur generalistischen Pflegefachassistentenausbildung in Deutschland		Philipp Schnell, Roland Löffler Was leisten Bildungs- und Berufsorientierungsprogramme? Evidenz aus einer Evaluation des Salzburger Talente-Checks		Petra Ziegler Validierung von grünen Kompetenzen. Entwicklungen und Perspektiven für eine nachhaltige Arbeitswelt	
Jacqueline Jaekel „Mich stört’s teilweise sogar, dass ich sehr als Frau vorgehoben werde. Ich möchte als Ingenieur gesehen werden.“ Wechselwirkungen zwischen Geschlecht, fachkulturell geprägten Feldlogiken (MINT) und beruflicher Entwicklung.		Felix Gantner, Melanie Hochmuth, Silvia Annen Ausbildungsqualität im praktischen Teil der Ausbildung zur Pflegefachkraft - Eine qualitative Fallstudie mit betrieblichem Ausbildungspersonal		Silvia Lipp, Christiane Schopf, Elisabeth Riebenbauer, Peter Slepcevic-Zach, Michaela Stock New Work und New Learning – Perspektiven für die berufliche Bildung		Robert Hantsch, Andreas Diettrich, Matthias Kohl Nachhaltigkeit im Beruf? Wie professionsspezifische Systemmuster bestimmen, was in der Ausbildung als „beruflich relevant“ gilt	

Paper Sessions 2

2. Juli 2026, 14.30-16.00 Uhr

P10	Raum 7	P11	Raum 8	P12	Raum 9	P13	Raum 11	P14	Raum 12
Innovation und Transfer		Akteursspezifische Perspektiven auf Arbeit, Beruf und Lernen		Betriebliche Lernprozesse II: Praktika, Onboarding, Weiterbildung		Bildungs- und Berufsübergänge		Digitale Kompetenzanforderungen I	
Chair: Bernd Gössling		Chair: Mario Vötsch		Chair: Heike Welte		Chair: Annette Ostendorf		Chair: Erna Nairz-Wirth	
Hubert Ertl, Nina-Madeleine Peitz Zwischen Stabilität und Wandel: Die InnoVET-Initiative als Katalysator für Innovation und Transfer in der beruflichen Bildung in Deutschland		Martin Neubauer, Peter Slepcevic-Zach Wandel der Arbeitswelt? – Wandel der Berufsberatung?		Melanie Hochmuth, Silvia Annen Zwischen Berufsorientierung und Fachkräftesicherung: Gestaltung und Wirkung von Betriebspraktika am Beispiel der Finanzbranche		Hannes Hautz, Johannes Karl Schmees, Kathrin Breuing Der Einfluss von Berufsbildungsstrukturen auf berufliche Übergänge: Eine vergleichende berufsbiografisch-subjektorientierte Analyse von Österreich und Deutschland		Susanne Miesera, Christin Schmidt, Claudia Nerdel Berufliche Bildung im Kontext digitaler Transformation: Welche Kompetenzen benötigen Lehrkräfte, um Lernende für eine digitale Berufswelt zu qualifizieren?	
Sebastian Gorski, Bernhard Huber Praxisnahe Lernwelten für die Arbeitswelt von morgen: Das Technikdidaktiklabor als Impulsgeber für Studien- und Berufswahl		Simon Vollmer Arbeitswelt im Wandel – Berufsbildung unter Druck: Multiprofessionelle Kooperation im Typenmodell individueller Förderung		Mona Pielorz Zwischen Kompetenzartikulation und betrieblicher Einbindung: Onboarding migrantischer Frauen im Kontext von Fachkräftemangel und veränderten Bildungsbiografien		Eva-Maria Franke, Astrid Laiminger, Paul Resinger, Klaudia Zangerl Viae futurae. Bildungs- und Berufsübergänge Jugendlicher im Zusammenspiel psychosozialer Ressourcen und sozioökonomischer Merkmale		Anja Steiner, Ulrike Voß Künstliche Intelligenz an berufsbildenden Schulen – Anforderungen und Praxiserfahrungen im Wandel der Arbeitswelt	
Thiemo Hagen, Olga Zlatkin-Troitschanskaia, Katharina Depré, Thomas Rinke, Meike Meiers Integration von Start-ups in die duale Berufsausbildung: Evaluation eines kollaborativen, netzwerkbasierten Ansatzes		Matthias Forcher-Mayr Was sehen Studierende als wichtig an? Eine Verwirklichungschancenperspektive auf die Berufsschul-lehrer:innenausbildung		Kathrin Weis Weiterbildung älterer Beschäftigter: Die Rolle von stereotypen Altersbildern, Fachkräftemangel, Technologienutzung und Industriellen Beziehungen		Sabrina Weller Unversorgt – wer verpasst den Anschluss und warum? Institutionalisierte Bildungsangebote als Schlüssel für den erfolgreichen Übergang in betriebliche Ausbildung		Natalie Volkmann Klinisch-praktische Fertigkeiten im Wandel: Anforderungen an berufliche Handlungskompetenz in der Veterinärmedizin und Internationalisierung	

P15	Raum 13	P16	Raum 14	P17	Raum 1	P18	Raum 2
Inklusion, Teilhabe und Unterstützungsstrukturen		Pflegearbeit im Wandel II: Beruflichkeit und Berufspraxis		Berufsorientierung II: Einflüsse und Lebenswelten		Arbeits- und Ausbildungsmarkt: Finanzierung, Ressourcen, Instrumente	
Chair: Karin Heinrichs		Chair: Elena Tsarouha		Chair: NN		Chair: Julia Bock-Schappelwein	
René Wüthrich Stützkurse als Modell inklusiver Berufsbildung: Ein internationaler Vergleich und Implikationen für Österreich		Karin Reiber, Mike Nienhaus, Sabine Dorn Berufliche Bildung im Wandel der Pflegearbeit: Zur Genese der Pflegepädagogik als wissenschaftlichem Arbeitsgebiet. Berufspraxis, Akademisierung und Bildungsbiographien im Spiegel gesellschaftlicher Transformationen		Katja Driesel-Lange, Jerusha Klein, Meike Nienkötter Berufliche Orientierung als Schulentwicklungsaufgabe auf dem Prüfstand: Strategien zur Etablierung individueller Förderung		Lorenz Lassnigg, Stefan Vogtenhuber Kooperative Finanzierung der Erwachsenenbildung? Vergleichende Erfassung und Analyse durch verfügbare Datenbasen in ausgewählten Ländern	
Jutta Majcen Quo vadis Berufsschule? Sprachsensibler Fachunterricht als Schlüssel beruflicher Handlungskompetenz und Teilhabe		Stefanie Hiestand, Franziska Wegemann, Jennifer Ditttrich Berufliche Bildung im Wandel: Lernen im Prozess der Arbeit als organisationale Ressource		Christine Steiner, Stefan Hofherr Nothing left to learn? Die Rolle der Berufstätigkeit der Eltern in MINT- und Sozialberufen für die berufliche Orientierung ihrer Kinder		Paul Malschinger Betriebliche Freisetzungprozesse und die Vermeidung von Arbeitslosigkeit durch beschleunigte Job-to-Job-Vermittlung durch regionale Arbeitsmarktdrehscheiben	
Tanja Berg, Moritz Wöhlbier, Meike Weiland Fragen der Demokratie in der beruflichen Bildung: Relevanz, Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten in Zeiten gesellschaftlichen Umbruchs		Wolfram Gießler Die Wirkungen von "Dirty Work" auf die Beruflichkeit der Pflege		Markus Pollhamer, Margit Pichler Berufsorientierung im Spannungsfeld von Digitalisierung und Laufbahnkonstruktion: Potenziale und Grenzen KI-gestützter Orientierungsinstrumente			

Paper Sessions 3

2. Juli 2026, 16.30-18.00 Uhr

P19	Raum 7	P20	Raum 8	P21	Raum 9	P22	Raum 11	P23	Raum 12
Beruflichkeit, Identität und subjektive Perspektiven		Arbeitsprozesslernen und Transfer		(Über)Betriebliche Ausbildungsrollen		Berufswahl und Bildungsaspirationen		Digitale Kompetenzanforderungen II	
Chair: Annette Ostendorf		Chair: Karin Gugitscher		Chair: Bernd Gössling		Chair: Heike Welte		Chair: Anja Steiner	
Shana Rühling Thinking out of the box: Beruflichkeit jenseits von Berufsförmigkeit?		Antje Barabasch Rahmenbedingungen und Herausforderungen informellen Lernens in kleinen und mittleren Unternehmen		Anke Bahl Ausbildung als (un)geliebte Zusatzaufgabe? Zur Motivation von Beschäftigten mit Ausbildungsfunktion im Betrieb		Kathrin Petzold-Rudolph, Marion Pohl, Madita Roge, Dina Kuhlee Warum entscheide ich mich für eine Berufsausbildung? Und warum vielleicht auch nicht? Eine empirische Analyse der Perspektiven junger Menschen mit Hochschulzugangs-berechtigung.		Silke Seyffer, Jan von Ahsen, Nathanael Opitz, Andreas Frey Future Skills und berufliche Handlungskompetenz: Selbsteinschätzung digitaler Fähigkeiten unter Auszubildenden	
Daniel Schönherr „...und du wirst als Mensch überhaupt nicht wahrgenommen...“: Zur subjektiven Stellung von Menschen mit Berufsausbildung in der Gesellschaft		Christian Schadt, Julia Hufnagl, Silvia Annen, Katrin Weigand Informelles Lernen zu Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz – Eine systematische Literatursichtung zur Entwicklung eines Interviewleitfadens für die Befragung von Arbeitnehmenden (mit Pilotierung)		Christian Leutgeb Lehrlingsausbildnerinnen im Spannungsfeld von Arbeitswelt und Bildungsanspruch: Wahrnehmungen von Lehrlingen und Schlussfolgerungen für die Qualifizierung von Lehrlingsausbildnerinnen		Paul Resinger, Katharina Meusburger, Leopold Kirner Quo vadis Arbeitswelt? Bildungsaspirationen und Berufserwartungen von Jugendlichen in Österreich		Karin Rott, Lena Lao Berufliche Handlungskompetenz im KI-Zeitalter: AI Literacy und KI-gestützte Lernpraktiken von Auszubildenden	
Kai-Dominic Wilts Entwicklung beruflicher Identität von Ausbilder:innen in Bundesinstitutionen – eine Untersuchung am Beispiel von Offizier:innen der Bundeswehr		Christine Siemer, Vivian Harberts Subjektiver Lernerfolg und antizipierter Lerntransfer in multimedialen Lernumgebungen: Entwicklung und empirische Prüfung eines Instruments für die berufliche Aus- und Weiterbildung		Gwenda Gaßel Schlüsselfaktor Bildungspersonal in der Überbetrieblichen Ausbildung: Neue Aufgabenfelder, Anforderungen und Herausforderungen im Fokus		Emanuel Van den Nest Kriterien und Motive für die Berufs- und Ausbildungswahl in Niederösterreich		Dominik Janisch, Andreas Niederl, Nicholas Katz Nachfrage nach KI-Kompetenzen in der beruflichen Praxis: Evidenz aus österreichischen Stellenanzeigen	

P24	Raum 13	P25	Raum 14	P26	Raum 1	P27	Raum 2
Attraktivität und Qualität beruflicher Ausbildung		Arbeitsmarkt, Passung und Exzellenz		Perspektiven in der beruflichen Fort- und Weiterbildung		Ökonomische Bildung in der Berufsschule	
Chair: Rene Sturm		Chair: NN		Chair: Sandra Bohlinger		Chair: NN	
Norbert Lachmayr Berufliche Sozialisation: Wie Lehrlinge die eigene betriebliche Ausbildung erleben. Trends und ein Vergleich mit Deutschland		Julia Bock-Schappelwein, Andrea Egger Formale Überqualifikation von Arbeitskräften in Österreich: Entwicklungen und Trends zwischen 2011/12 und 2022/23		Jakob Stadler Rahmenbedingungen adaptiver Lehrformen in der beruflichen Weiterbildung		Bettina Fuhrmann, Barbara Dunkl Wofür sich Berufsschüler:innen verschulden (würden) und was sie über Schulden wissen – eine empirische Analyse	
Carolin Hoch, Philipp Reimann, Birgit Reißig Wahrgenommene Attraktivität von Ausbildungsberufen im Handwerk: Quantitative Befunde aus Sicht von Auszubildenden (#Passung Handwerk Attraktivität)		Marthe Geiben Exzellenz in der Beruflichen Bildung – eine Utopie auf Systemebene?		Elisabeth Scherrer, Brigitte Koliander, Georg Jäggle, Birgit Schmiedl Fortbildung von Lehrpersonen Berufsbildender Schulen auf dem Prüfstand - Perspektiven und Erfahrungen von Lehrkräften		Nora Cechovsky, Wolfgang Kaiser-Mühlecker Digital Financial Literacy bei Berufsschüler*innen: Ergebnisse einer Fragebogenerhebung zu Selbsteinschätzung, Wissen, Einstellungen und Verhalten	
Kurt Schmid Ausbildungsqualität und ihr Impact auf die Kosten-Nutzenrelation der Lehre		Kim Bergmann, Laura Mittas, Laura Digitale Transformation in der gewerblich-technischen Ausbildung: Bedarfsanalyse und modulare Qualifizierungskonzepte für Südwestfalen				Martin Kenner Berufsbildung als wichtiger Integrationsfaktor? – Wie die WiSo-Abschlussprüfung im Dualen System Bildungspotenziale des Berufsschulunterrichts systematisch einschränkt.	

Stand: 23. Juni 2026, Änderungen vorbehalten